

VIEL SAFT UND KRAFT



Ampeg Portaflex PF410HLF / PF115LF

Der Ampeg SVT gehört immer noch in die Oberliga, wenn es um Bassverstärkung geht. Zusammen mit der ebenfalls legendären 8x10 Box war er jahrelang das Nonplusultra für einen lauten, druckvollen und fetten Basssound. Später tauchten dann der besseren Transportabilität wegen die ersten 4x10 Boxen auf und noch später kamen dann die 1x15 Boxen dazu. Der Trend ging, auch bei Ampeg, zu kleineren und leichteren Boxen. Umso erleichterter war ich, als ich mich wieder einmal über bassistische Vollbedienung freuen konnte, bekam ich doch die neuen Ampeg Portaflex 4x10 und 1x15 Boxen zum Test.

Von Leif Bendt

Zur Rekapitulation: Die Portaflex-Serie gehört mit den entsprechenden Portaflex-Verstärkern eigentlich zu einer Serie von Ampeg, die so aufgebaut ist, dass das Verstärkerteil fest mit der Oberseite einer Box verschraubt ist und dann zum Transport in die Box versenkt wird. Das Oberteil der Box ist zu diesem Zweck klappbar (flip-top). Während des Spielens werden Amp und Boxenoberseite mit vier Knebeln befestigt, ähnlich wie bei einem Flightcase. Tja, nun haben meine Testboxen diese Vorrichtung zwar nicht, dennoch gehören sie zur Portaflex-Serie, denn das Merkmal der Versenkbarkeit des Topteils ist nur eines von mehreren. Weitere Features sind der Aufbau als Reflexbox (Reflexöffnungen besitzen die klassischen Ampeg Boxen nur zum Teil) und die Verwendung von Diamond Tolex Bezugstoff. Dieser Bezugsstoff sieht klasse aus und fühlt sich extraordinär gut an, ist aber sehr empfindlich und wird bei regelmäßigem Tourbetrieb schnell unschön aussehen, eine entsprechende Hülle oder gar ein Case sind also Pflicht. Ohne das wird der schicke Stoff zum Schutz der Lautsprecher schnell leiden. Die winzig kleinen Metallschutzecken bieten da leider keinen wirklichen Schutz vor den Tücken des harten Bühnenlebens. Im Gegensatz dazu sind die Innereien mit extra kräftigen Eminence Lautsprechern ausgestattet: Die PF410HLF ist mit einer Sinusleistung von 800 Watt an acht Ohm angegeben, die PF115LF mit 400 Watt. Beide können deshalb an beinahe jeden Bass-Amp angeschlossen werden, sofern dessen Ausgangsleistung 1.200 Watt nicht überschreitet. 1.200 Watt?! Wow, das ist eine Menge und ich möchte eigentlich nicht in der Nähe sein, wenn ein Verstärker die oberen Grenzen dieser Liga antestet, meine Ohren sind mir zu schade dafür. Obwohl, vielleicht einmal ganz kurz ...

Speakon?

Um diese Leistung glaubwürdig zu vertreten, sollte generell der gesamte Aufbau der Boxen dem gewachsen sein, 400 bzw. 800 Watt sind schon reichlich Most. Beim Äußeren der Boxen habe ich damit auch keine Probleme, bei den inneren Werten sieht es da schon etwas anders aus: Beide Boxen haben nur Klinkenanschlüsse und das finde ich doch arg dürftig. Ich weiß, dass sich Speakon-Stecker und Buchsen in den USA noch nicht wirklich durchgesetzt haben, aber hier sollte Ampeg dann doch darauf pfeifen und Buchsen verwenden, die die Ströme, die bei dieser hohen Leistung durchaus fließen, auch angemessen verarbeiten können.

Ebenso sieht es bei den Kabeln aus, die Ampeg bei den Portaflex-Boxen im Inneren verwendet. Die Litzen haben einen 1,5 mm Querschnitt, man könnte und sollte meines Erachtens nach aber ruhig 2,5 mm einbauen, doch anscheinend verwendet Ampeg bei allen Boxen die gleichen Boxenanschlussplatten und Kabel.

Die Boxen sind innen komplett mit Wolle ausgekleidet, sodass keine stehenden Wellen entstehen können, und zusätzlich sind Querstreben zwischen Vorder- und Rückwand und den Seitenwänden angebracht. Eine ausgezeichnete Soundübertragung ist damit auf jeden Fall gewährleistet. Die gesamte Holzkonstruktion ist sauber und solide ausgeführt, sodass die angegebene



DETAILS:

Hersteller: Ampeg
Modell: Portaflex PF410HLF / PF115LF
Herkunftsland: Designed in USA / Made in China
Gehäuse: 15 mm Pappelspertholz
Leistung: 800 Watt an 8 Ohm / 400 Watt an 8 Ohm
Regler/Schalter: Absenkung für Hochtוןhorn in drei Stufen (PF410HLF)
Ein-/Ausgänge: 6,3 mm Klinkeneingänge
Maße (HxBxT): 69,5 x 58,0 x 44,5 cm / 58,0 x 58,0 x 44,5 cm (ohne Rollen)
Gewicht: 33,3 kg / 25,3 kg
Preis: 770 Euro / 470 Euro
Zubehör: Rollen
Getestet mit: Ampeg SVT, Glockenklang BassArt Classic
Vertrieb: LoudMusic
www.ampeg.com



Leistung der Boxen bei Bedarf absolut glaubhaft rübergebracht werden kann. Die Eminence-Lautsprecher der Portaflex 410 HLF haben eine Leistung von 200 Watt pro Stück. Auf dem stabilen Blechchassis sitzen fette keramische Magnete, denen ihre Kraft schon anzusehen ist. Die hohen Frequenzen werden von einem Treiber in der Mitte der Box wiedergegeben. Dieses Hochtוןhorn kann auf der Buchsenanschlussplatte in drei Stufen geschaltet werden: mit null oder sechs dB Absenkung oder ganz aus. Simpel und zweckmäßig. Die Portaflex 115LF besitzt kein Hochtוןhorn, deshalb logischerweise auch keine Schaltung dafür. Wie schon in der 410 Box, ist auch dieser Speaker ein kräftiger Vertreter seiner Gattung – immerhin soll er 400 Watt verkraften.

Ich hatte das Vergnügen, die Portaflex-Boxen mit unterschiedlichen Amps antesten zu können und auch einen Vergleich mit einer Ampeg 410/115 Kombination aus den neunziger Jahren zu absolvieren. Die Portaflex-Boxen machen mit allen Verstärkern eine ausgezeichnete Figur, am besten jedoch mit einem Ampeg SVT Top. Mit diesem Verstärker fühlen sich die Boxen richtig wohl, das liegt wahrscheinlich in der Familie. Aber auch mit meinem Glockenklang geben sie sich keine Blöße, der Sound ist immer ausgewogen und druckvoll, mit einem klaren Bekenntnis zu einem rockigen und tiefmittigen Basssound. Innerhalb einer Band ließ sich mein Ton immer orten und alle Klangregelungseinstellungen wurden sauber ausgeführt. Nur bei richtig fett angehobenen Bässen kamen die Portaflex-Boxen etwas ins Schwitzen, das lag aber nicht an den Speakern, sondern an dem leicht überlasteten Gehäuse. Die 15 Millimeter dicken Wände fangen dann doch an mitzuschwingen.

Lebendig

Im Vergleich zu den alten Classic Boxen, die nur für 250 bzw. 200 Watt ausgelegt sind, klingen die Portaflex-Boxen lebendiger und frischer. Da die alten Ampeg-Boxen ohne Reflexöffnungen gebaut wurden, komprimieren sie leicht bei höheren Lautstärken. Das macht einen druckvollen Ton, wirkt aber in meinen Ohren immer etwas gehemmt. Ich gebe zu, viele mögen das

und sind ein Fan davon, ich bin es nicht. Einen weiteren Unterschied, allerdings nur transport- bzw. stapeltechnischer Natur gibt es noch: Ampeg liefert die Portaflex-Boxen lobenswerterweise immer mit soliden Rollen aus. Ich kann die 410 HLF allerdings nicht mit Rollen auf die 115 LF stellen, ohne dass sie runterrollt, denn es gibt keine Aufnahmen für die Rollen in der unteren Box. Also heißt es beim Stapeln: Rollen raus oder Transport ohne Rollen. Äh! Die alten Boxen besitzen kleine Schalen in den Oberseiten, die die Rollen der aufgestapelten Box aufnehmen, genauso wie es kleine Aufnahmen für den klassischen Ampeg SVT Vollröhrenverstärker gibt. Der kann nämlich bei den Classic Boxen in diese kleinen Aufnahmen gestellt werden und wandert dann bei hohen Lautstärken und der entsprechenden Schwingung nicht langsam, aber sicher von der Box Richtung Bühnenboden (obwohl es schon einiger soundtechnischer Energie bedarf, um knapp 40 Kilogramm wandern zu lassen). Nichtsdestotrotz bieten die beiden Boxen einen grandiosen Ton, viel Saft und noch mehr Kraft. Sie in die Knie zu zwingen, ist beinahe unmöglich, und über die kleinen Unzulänglichkeiten kann ich locker hinwegsehen.

Mit den Portaflex-Boxen hat Ampeg heiße Eisen im Feuer. Die PF410HLF wie auch die PF115LF bieten jede Menge erstklassigen, typischen Ampeg Sound für relativ wenig Geld. Und sie sind schließlich das Original, sehen sehr schick aus und verkraften viel Leistung, die von beiden Boxen sehr gut wiedergegeben wird. ■

Roland on BTB

"My BTB covers all my needs, from simple and subtle, to chordwork, to slap, to complex soloing. The thru-neck design delivers oodles of sustain in all registers. I love my BTB!" –Roland Guerin

BTB675-NTF

BTB676-NTF

Ibanez.de

Get Connected : [f](#) Ibanez.de [t](#) @ibanezofficial

STOREFINDER
Du suchst einen offiziellen Ibanez Dealer in deiner Nähe? Dann nutze unseren Storefinder! Scanne einfach den QR-Code oder besuche uns unter [ibanez.de](#).

Mein Distribution | Musik-Meiri-Straße 1 | 91468 Guttenstetten | Telefon: +49 91 61 7880 | E-Mail: [ibanez@meindistribution.eu](#)